

Hot Chili & D.A.R.T. / Carl-Zeiss-Str. 43 / 73614 Schorndorf (Germany)
Phone: (49)-7181-978 42-42 / Fax: (49)-7181-978 42-20
www.hot-chili.com / info@hot-chili.com

BEDIENUNGSANLEITUNG

Glückwunsch!

Sie haben sich für einen Rahmen von HOT CHILI entschieden. Ein Bike, das von einem eingespielten Team von Fahrradspezialisten in Handarbeit ganz nach Ihren Vorstellungen gefertigt wurde.

Um den Wert Ihres Rades und die Funktion seiner Technik zu erhalten, lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig vor der ersten Fahrt durch und bewahren Sie es zum **Eintragen der vorgenommenen Kundendienste** und zum Nachschlagen gut auf. Auch bei einem späteren Besitzerwechsel sollte das Handbuch "sein" Bike begleiten. Beachten und befolgen Sie auch bitte die Bedienungs- und Wartungsanleitungen anderer Hersteller für Teile, die an Ihrem Bike verbaut sind.

Viel Freude am Biken wünscht Ihnen das HOT CHILI - Team !

Fahren Sie niemals ohne Helm !

ZUERST DAS GESETZLICHE: STVZO UND VERKEHRSSICHERHEIT

HOT CHILI-Bikes sind Sportgeräte. Ihre Grundausstattung sieht deswegen bestimmungsgemäß keine alltagstaugliche, StVZO konforme Vollausstattung vor. Die gesetzlich vorgeschriebene Lichtanlage zur Teilnahme am öffentlichen Verkehr, Schutzbleche, Gepäckträger etc. sind ab Werk nicht vorgesehen. Lassen Sie sich auf jeden Fall zu Ihrer eigenen Sicherheit von Ihrem Fachhändler diesbezüglich beraten. Für den verkehrssicheren Zustand Ihres Rades sind sie nach Übergabe des Bikes durch den Fachhändler gemäß StVZO selbst verantwortlich.

AUFBAU DES HOT CHILI RAHMENS

Der Rahmen ist ausschließlich von einem fachkundigen Zweiradmechaniker oder von Fachpersonal zu montieren. Eigenmontage nur auf eigene Gefahr. Beachten Sie die Bedienungs- und Montageanleitungen der Hersteller für angebaute Teile.

- Steuerrohr (1-1/8 Zoll / SuperBee vor Bj. 02 = 1 Zoll), Sattelstützen (31.6 mm/27.2 mm SuperBee, vor Bj. 02 = 26.8mm, und Lite Rage, vor Bj. 02 = 31,6mm), und Tretlager (BSA68) sind vorbereitet. Kontrollieren Sie jedoch nochmals die Einbaumaße und reiben sie eventuell mit den vorgesehenen Werkzeugen nach.
- Steuersatz nur mit dem dafür vorgesehenen Werkzeug ein- und ausbauen.
- Achten Sie auf genügend lange und passgenaue Sattelstützen. Diese sollten (wenn nicht anders angegeben) mindestens 10 cm im Sitzrohr eingesteckt sein. Fetten Sie die Sattelstütze regelmäßig ein. Sattelstützen nicht weiter als 30 cm ausziehen.
- Sämtliche Schrauben prüfen und gegebenenfalls nachziehen (Anzugsmomente beachten, siehe Anhang).
- Beachten Sie die Montageanleitungen anderer Hersteller für die Zubehörteile.
- Um Ghostshifting zu vermeiden, sollten Sie bei Fullies den Schaltzügen um das Tretlager herum ausreichend Spielraum geben. Abstand Schaltzug zu Tretlagergehäuse uneingefedert ca. 3-4 cm.

ÜBERGABE DURCH DEN FACHHÄNDLER

Die sorgfältige Übergabe des neuen Bikes, die Einweisung in dessen Technik und Besonderheiten durch den HOT CHILI-Fachhändler ist eine Selbstverständlichkeit. Auch wird er gerne Ihre individuelle Sitzposition einstellen und Ihnen eine anschließende Probefahrt ermöglichen. Die ordnungsgemäße Übergabe Ihres neuen Bikes wird durch den Übernahme-Service (im Anhang) quittiert und ist Bestandteil der erweiterten Gewährleistung.

Im Steuerkopf des Rahmens ist die Rahmennummer eingefräst. Sie sollte gleich bei der Übernahme in die dafür vorgesehene Spalte im Anhang dieses Handbuches übertragen werden. Bitte füllen Sie auch die Garantierregistrierung aus und schicken diese an uns ein. Danke.

Vereinbaren Sie mit Ihrem HOT CHILI - Händler möglichst frühzeitig einen Termin für die erste Inspektion, um nach einer gewissen Einfahrzeit alle Teile überprüfen zu lassen.

Zum Nachlesen haben wir die Vorbereitung zur 1. Fahrt zusammengefasst. Vor allem der sorgfältigen Einstellung Ihrer Sitzposition sollte besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Richtige Einstellung bei Fullsuspensionrahmen

Jedes Fully muss auf seinen Besitzer individuell angepasst werden. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des mitgelieferten Dämpfers. Ihr Fachhändler wird die perfekte Einstellung der Federung und Dämpfung individuell auf Ihr Körpergewicht und Ihr Fahrprofil vornehmen, ggf. muss die Dämpferfederung getauscht werden.

1. **Federung:** Dieses übernimmt bei einem Hot Chili-Fully in der Regel eine Spiralfeder oder eine Luftkammer. Die Vorspannung sollte bei einem XC/Touring-Fully für das gesamte Fahrwerk auf einen Negativ – Federweg („sag“) von ca.20-30 % des gesamten Federwegs eingestellt werden – der Hinterbau sollte **nie** Durchschlagen, aber auch nie zu hart gefahren werden. Die Feder lässt sich an der großen Rändelmutter spannen – der normale Vorspannungsbereich liegt zwischen 1 und 3 Vollumdrehungen nach anliegen des Tellers an der Feder, sollte in diesem Bereich keine passende Grundeinstellung gefunden werden, muss eine andere Federhärte gewählt werden – Hot Chili hat diverse Federhärten im Zubehörprogramm. Anders bei Luftfedern. Hier genügt eine Erhöhung bzw. Absenkung des Luftdruckes.
2. **Dämpfung:** Dies übernimmt bei einem Hot Chili-Fully in der Regel ein Zugstufendämpfer mit einer raffinierten, individuell regulierbaren Öldurchfluss – Steuerung. Für Fahrkomfort ist es entscheidend, dass der eingefederte Hinterbau kontrolliert und eben gedämpft in seine 0-Stellung zurückfindet. Nicht zu träge und nicht zu agil eingestellt, sollte dies ohne mehrmaliges Nachschwingen erfolgen. Geübte Biker passen die Zugstufe während der Fahrt den veränderten Bedingungen an. Probieren Sie's aus – es bewirkt oft Wunder!

Wichtig:

- Beachten Sie die beiliegende Montageanleitung des Herstellers.
- Der Negativfederweg durch die Körperbelastung sollte 1/3 des Federwegs betragen. Stellen Sie die Vorspannung der Feder so ein, dass der „Durchhang“ diesen Wert erreicht. Achtung: max. 3 Umdrehungen von der Nullstellung aus vorspannen. Eventuell härtere / weichere Feder einbauen. Bei Luftfedern einfach Luftdruck ändern!
- Dämpfer darf **nie** durchschlagen.
- Dämpfer muss vor Schmutz geschützt werden. Entsprechende „Shock Saver“ bietet Hot Chili an. Beschädigte oder Leckende Dämpfer ohne Shock Saver werden von den Dämpferherstellern in der Regel nicht als Garantiefälle anerkannt.

EINSATZBEREICH

Lite Rage: Maximalbelastung des Bikes mit 100 Kg. Leichtbau Fully für Cross-Country und Marathon-Rennen

Rampage: Maximalbelastung des Bikes mit 100 Kg. Fully für Cross-Country und ausgedehnte Touren.

Rayzor: Maximalbelastung des Bikes mit 100 Kg. Belastbarer Freerider für Downhill, Singeltrail und Biker-Cross.

World Cup DH: Maximalbelastung des Bikes mit 100 Kg. Wettkampftaugliches Downhillbike.

Zymotic: Maximalbelastung des Bikes mit 100 Kg. Hardtail für Cross-Country Race.

Chico: Maximalbelastung des Bikes mit 100 Kg. Hardtail für Dual-Slalom, BMX und Trail-Parcour.

Chico FS: Maximalbelastung des Bikes mit 100 kg. Fully für Dual-Slalom, Biker-Cross und Dirt-Jump.

Super Bee: Maximalbelastung des Bikes mit 100 Kg. Racebike.

VOR DER ERSTEN FAHRT

Sattel: Stellen Sie die Sattelhöhe so ein, daß in der senkrechten Pedalstellung das Knie noch leicht angewinkelt ist. Der Sattel sollte annähernd waagrecht ausgerichtet sein – viele empfinden sogar eine leicht nach unten geneigte Sattelspitze angenehmer - sein Abstand zum Lenker kann über das Satteluntergestell eingestellt werden. Hierbei sollte bei waagerechter Pedalstellung das Lot (senkrechte Linie) von dem abgewinkelten Knie (normale Sitzposition) ca. 1-2 cm hinter der Pedalachse sein

Lenker/Vorbau: Je sportlicher die gewünschte Sitzposition, desto gebeugter der Oberkörper. Den Lenker sollten Sie mit leicht angewinkelten Armen erreichen können.

Kennenlernen der Technik: Überprüfen Sie die Druckpunktlage der Bremsen. Beobachten Sie, welcher Bremshebel welche Bremse bedient bzw. welches Rad verzögert wird. Scheibenbremsen müssen zu Ihrer vollen Funktionsfähigkeit eingebremst werden. Der Fachhändler erklärt Ihnen das Verfahren. Machen Sie sich mit der Funktionsweise der Schaltung vertraut. Schalten Sie niemals, ohne mit der Kurbel den Antrieb in Bewegung zu halten.

VOR JEDER FAHRT

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, vor jeder Fahrt die sicherheitsrelevanten Bauteile Ihres Bikes zu überprüfen: Nabenschnellspanner (angezogen ?), Reifen (Luftdruck, senkrechte Ventilstellung), Räder (Rundlauf, feste Speichen), Steuersatz (Spielfrei ?), Vorbau (angezogen ?), Bremsen (funktionstüchtig, Bremsbeläge mittig auf Felge).

NACH STÜRZEN

Bei Stürzen kommen extreme Belastungen auf das Material. Dies kann zu Vorschäden im Material führen die von außen nicht erkennbar sind und nach weiterem Gebrauch zum Riß oder Bruch von Bauteilen führen. Tauschen Sie deshalb sicherheitsrelevante Bauteile nach Stürzen aus. Biegen Sie beschädigte Teile nie zurück !!!

WARTUNGS – CHECKLISTE

Nach jeder Fahrt sollten Sie Ihr Bike einer Inspektion unterziehen - oft finden sich Kleinigkeiten, die Sie selbst beheben können. Wenden Sie sich jedoch im Zweifelsfall immer an Ihren HOT CHILI - Händler. Er ist der Profi, der über Know-how, Werkzeuge und Ersatzteile verfügt, um Ihr Rad sicher und funktionell zu erhalten.

- Schutz gegen Korrosion und Witterungseinflüsse:** Sämtliche Bauteile sind für den normalen Gebrauch durch eine besondere Schutzschicht (Pulverbeschichtung) witterungsbeständig gemacht. Bei Verletzung dieser Schutzschicht ist die Witterungsbeständigkeit des Bauteils nicht mehr gewährleistet und sollte ausgetauscht werden. Bedenken Sie, daß Salzwasser in Meeresnähe (Urlaub am Meer!!) oder Streusalz im Winter die Lebenszeit erheblich herabsetzen, das gleiche gilt auch bei ungeschützter Lagerung im Freien (z.B. Balkon) oder in feuchten Räumen. Zum besseren Schutz können Rahmen und Komponenten nach der Reinigung mit Schutzwachs versehen werden. Kette und Bowdenzüge werden mit handelsüblichen Schmiermitteln gepflegt. Achtung: Bremschuhe und Felgenflanken nie wachsen oder ölen!
- Reinigung:** Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger - sein harter Wasserstrahl zerstört jede Dichtung. Zur Entfernung der groben Kruste tut's auch ein Gartenschlauch mit weichem Strahl und Autowaschbürste. Unbedingt vermeiden, daß Wasser in das Sattelrohr gelangt - das Tretlager wird nach kurzer Zeit seinen Dienst verweigern! Achtung: Vermeiden Sie, daß ölhaltiges Abwasser in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangt!
- Rahmen:** Kontrollieren Sie nach der Reinigung die Oberfläche auf Risse, Beulen und Lackabplatzer, vor allem nach einem Sturz. Zeigen Sie verdächtige Stellen Ihrem HOT CHILI - Händler. Zur Vermeidung von Korrosion müssen Lackschäden z.B. blanke Stellen unverzüglich fachgerecht versiegelt werden.
- Full-Suspension:** Kontrollieren Sie möglichst nach jeder Fahrt den spielfreien Sitz des Hinterbaus in der Schwingenlagerung und aller Schraubverbindungen des Dämpfungselements an beiden Rahmenteilen. Lagerspiel und lockere Verbindungen können schnell zu irreparablen Schäden in den Lagersitzen führen. Die Industrielager sind dauerhaft geschmiert und wartungsfrei. Hochdruckreiniger oder Lösungsmittel zerstören sie jedoch schnell! Achten Sie auf die mitgelieferte Bedienungs- u. Wartungsanleitung des Federelementherstellers! Stellen Sie das Feder - und Dämpfungsverhalten stets so ein, daß der Hinterbau weder durchschlägt noch zu hart gefahren wird. Beide Fehleinstellungen führen schnell zu irreparablen Schäden an Rahmen und Dämpfer, die durch die Gewährleistung nicht gedeckt sind!
- Dämpfer:** Der Dämpfer sollte in regelmäßigen Abständen zu einem Service geschickt werden (Öl-, Dichtungswechsel in Abständen von 1-2 Jahren bei normalem Gebrauch).
- Schraubverbindungen:** Überprüfen Sie den festen Sitz aller Schrauben und Bolzen unter Einhaltung des zulässigen Anzugsmomentes. (siehe Tabelle im Anhang).
- Steuersatz:** Gabel und Lenker müssen sich leicht drehen lassen, ohne jedoch Spiel zu haben. Ist beim Drehen der Lenkung ein Rasten spürbar, ist der Steuersatz wahrscheinlich verschlissen. Lose Steuersätze können das Steuerrohr des Rahmens ausschlagen und zu irreparablen Schäden am Rahmen führen.
- Lenker und Vorbau:** Der Vorbau muß fest auf dem Gabelschaftrohr geklemmt sein. Schauen Sie sich die Bereiche um die Schweißnähte und die Lenkerklemmung an. Matte Stellen könnten auf Risse hinweisen.
- Sattelstütze:** Bei Fahrten im Winter und bei Regen sollte das Innere des Sitzrohres mit Sprühwachs vor Korrosion geschützt werden. Die Sattelstütze darf nur bis zur eingravierten Maximalmarkierung aus dem Sattelrohr herausragen, sollte jedoch mindestens 10 cm eingesteckt sein. Maximaler Auszug der Sattelstütze: 30 cm.
- Tretkurbeln** müssen sich leicht drehen lassen, dürfen jedoch kein Spiel haben. Bei Spiel, Kurbeln sofort nachziehen (Drehmoment beachten).
- Rahmen:** Nach den ersten Kilometern Schrauben prüfen und nachziehen (Anzugsmoment beachten). Schrauben in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüfen und gegebenenfalls nachziehen (Anzugsmoment beachten, es können durch falsche Anzugsmomente erhebliche Schäden verursacht werden). Aufnahmebuchsen des Dämpfers und Schwingenlagerbereich regelmäßig reinigen und leicht fetten. Lagersitze der Schwingenlager bei normalem Gebrauch jährlich demontieren, reinigen und leicht fetten. Zur Wahrung der Gewährleistung sind regelmäßige Wartungs- und Pflegedienste einzuhalten.

ANZUGSMOMENTE:

Schraube:	Rahmen:	Werkzeug / Schraube:	Anzugsmoment:
Schaltwerkshänger	Alle Modelle ab 1998	Kettenblattschraube	10 Nm
Flaschenhalter	Alle Modelle ab 1998	M5	5 Nm
Lagerbock	Rampage / Lite Rage / Rayzor/ Chico FS	M6 (Hauptrahmen)	10 Nm
Schwinge	Lite Rage / Rayzor / Chico FS	M5 (Schwinge)	8 Nm
Dämpferplatten	Rampage / Rayzor	M6 (Hauptrahmen / Schwinge)	10 Nm
Dämpferschrauben	Rampage / Lite Rage / Chico FS	M6 (Hauptrahmen / Schwinge)	10 Nm
Dämpferschrauben	Rampage / Rayzor	M6	8 Nm

Sind Sie sich in Bezug auf Anzugsmomente nicht sicher, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler !

Technische Spezifikationen der Hot Chili Modelle

	Lite Rage	Rampage	Rayzor
Größen	16.5 / 18.6 / 20.5 Zoll	16.5 / 18.6 / 20.5 Zoll	16.5 / 18.6 / 20.5 Zoll
Oberrohrlänge	565 / 585 / 605 mm	565 / 585 / 600 mm	565 / 580 / 600 mm
Sitzrohrlänge	440 / 480 / 530 mm	440 / 480 / 520 mm	450 / 480 / 520 mm
Steuerrohrhöhe	110 / 125 / 140 mm	125 / 125 / 140 mm	125 / 125 / 140 mm
Steuerwinkel	71,0 Grad	70,0 Grad	69,0 Grad
Sitzwinkel	73,0 Grad	73,0 Grad	73,0 Grad
Federweg	85 mm	100-122 mm	120-165 mm
Reifenfreiheit	2.2 Zoll	2.3 Zoll	2.3 Zoll
Steuerrohr	1 1/8 Zoll	1 1/8 Zoll	1 1/8 Zoll
Tretlager	68mm BSA	68mm BSA	68mm BSA
Sattelrohr	27.2 mm	31.6 mm	31.6 mm
Umwerfer	34.9mm.Down Pull, Down Swing	34.9 mm.Down Pull, Down	34.9 mm.Down Pull, Down
Bremssystem	Disc, Cantisockel optional	Disc, Cantisockel optional	Disc, Cantisockel optional
Schaltauge	Typ 3	Typ 2	Typ 4

	Zymotic	Worldcup DH	Chico
Größen	14.5 / 16.5 / 18.6 / 20.5 / 23 Zoll	18.0 Zoll	17.0 Zoll
Oberrohrlänge	550 / 565 / 580 / 600 / 620 mm	628 mm	575 mm
Sitzrohrlänge	370 / 420 / 470 / 530 / 600 mm	465 mm	400 mm
Steuerrohrhöhe	100 / 110 / 125 / 140 / 140 mm	125 mm	125 mm
Steuerwinkel	71,0 Grad	67,0 Grad	69,0 Grad
Sitzwinkel	73,0 Grad	59,0 Grad	72,0 Grad
Federweg		190-230 mm	
Reifenfreiheit	2.3 Zoll	3.0 Zoll	2.5 Zoll
Steuerrohr	1 1/8 Zoll	1 1/8 Zoll	1 1/8 Zoll
Tretlager	68mm BSA	68mm BSA	68mm BSA
Sattelrohr	31.6 mm	31.6 mm	31.6 mm
Umwerfer	34.9 mm.Top Pull		34.9 mm.Top Pull
Bremssystem	Disc, Cantisockel optional	Disc only	Disc, Cantisockel optional
Schaltauge	Typ 2	Sonder	Typ 5

AUSTAUSCH SICHERHEITSRELEVANTER BAUTEILE

Das Bike ist ein hochbelastetes Sportgerät, viele seiner Bestandteile sind dem Verschleiß ausgesetzt. Erfahrungen haben gezeigt, daß je nach Betriebsdauer mit dem Auge nicht feststellbare Schwächungen und Beschädigungen auftreten können.

Wir empfehlen daher einen regelmäßigen Austausch folgender Teile :

Nach 200 Stunden: Schlauch & Felgenband, Reifen, Kette, Bremsbeläge, Kabel & Hüllen.

Nach 400 Stunden: Lenker, Vorbau, Felgen.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

- Auf **HOT CHILI - Rahmen und alle weiteren HOT CHILI - Komponenten** gilt eine Gewährleistungsfrist von **24 Monaten** ab Kaufdatum, belegt durch die Kaufquittung. Voraussetzung für die Gewährleistungsfrist ist der Nachweis regelmäßiger und fachgerechter Pflege und Wartung durch den Fachhändler, ausgewiesen durch das Service-Scheckheft im Anhang.
- Auf Bauteile anderer Markenhersteller – (Dämpfer). gilt die gesetzliche deren Gewährleistungsfrist von **24 Monaten** ab Kaufdatum, belegt durch die Kaufquittung. Ihr Fachhändler wird die Garantieabwicklung dieser Teile direkt mit der Servicestelle des Markenhersteller abwickeln.

Die Gewährleistung bezieht sich jeweils auf Herstellungs- und Verarbeitungsfehler ab Werk.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind Mängel

- durch unsachgemäßen Gebrauch, mangelhafte Wartung und Pflege, die u.a. für Korrosion oder sonstige optische Oberflächenveränderungen verantwortlich sind.
- durch Abänderungen der ausgelieferten Spezifikation des Rades, z.B durch Montage von nicht durch HOT CHILI freigegebenen Bauteilen.
- durch gebrauchsbedingten Verschleiß z.B Kette, Bremsbeläge, Reifen Schläuche, Brems und Schaltzüge mit Hüllen.
- die dem Käufer bei Kaufabschluß bekannt waren, jedoch trotzdem von ihm, eventuell gegen Preisabschlag, eine mangellose Übernahme quittiert wurde.
- durch Vorschädigungen an Bauteilen durch einen Sturz, Unfall oder Transportschaden.
- durch nicht bestimmungsgemäße Nutzung im Wettkampf, Stunts, im Kurierdienst, Bikeverleih oder ähnlichen gewerblichen Veranstaltungen (siehe auch Einsatzzweck).
- höhere Gewalt, bzw. durch Ereignisse, die nicht durch HOT CHILI oder dem Verkäufer zu verantworten sind.

Ist der Liefergegenstand mangelhaft oder fehlen ihm zugesicherte Eigenschaften, liefert HOT CHILI bzw. der Verkäufer nach seiner Wahl unter Ausschluß sonstiger Gewährleistungsansprüche des Käufers Ersatz oder bessert nach. Zweifach Nachbesserungen sind zulässig. Schlägt die Nachbesserung oder die Ersatzlieferung nach angemessener Frist fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises oder Wandlung des Vertrages verlangen.

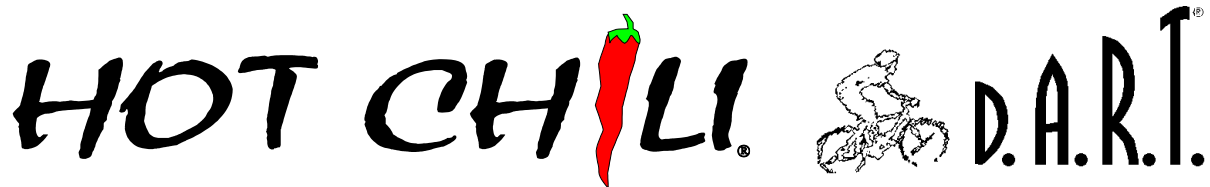
Bei unberechtigten Reklamationen und unaufgeforderten Einsendungen sind Transportkosten vom Einsender zu übernehmen. Der Garantieanspruch ist unter Vorlage des Kaufbeleges und des Service-Scheckheftes beim HOT CHILI Händler geltend zu machen. Die Entscheidung, ob ein Garantieanspruch rechtmäßig ist, unterliegt einer Prüfung durch HOT CHILI.

Sollten Mängel auftreten, die sowohl von ihrer Art als auch von der Nutzungszeit Anspruch auf Garantie haben, sind diese unverzüglich Ihrem HOT CHILI Händler anzuzeigen.

SCHLUSSBEMERKUNG

Bitte befolgen Sie die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung und die Anleitungen anderer Teile die an Ihrem Bike verbaut sind damit Sie viel Spass mit Ihrem Bike haben. Bedenken Sie, dass Ihr Bike High-End-Technik beinhaltet, die genauso wie bei einem Auto regelmäßige Service-Intervalle benötigt (siehe Service Scheckheft). Doch nun genug der Theorie:

*Rauf auf' s Bike
und
„Go on Riding !!!“*



Hot Chili & D.A.R.T. / Carl-Zeiss-Str. 43 / 73614 Schorndorf (Germany)
Phone: (49)-7181-978 42-42 / Fax: (49)-7181-978 42-20
www.hot-chili.com / info@hot-chili.com

Hot Chili & D.A.R.T. GmbH
Carl-Zeiss-Str. 43-45
73614 Schorndorf

Hot Chili Garantieregistrierung:

Lieber Bike-Freak,

wir beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Hot Chili Bikes. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die einzelnen Punkte, damit Sie viel Spaß und keine Probleme mit Ihrem Bike haben.

Bitte schicken Sie uns auch diese Garantieregistrierung ausgefüllt zurück, damit Sie eventuelle Gewährleistungsansprüche geltend machen können und damit wir Sie mit zukünftigen Informationen versorgen können.

Name: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Kaufdatum: _____ Nr-Hauptrahmen: _____
Modell: _____ Nr-Schwinge: _____

Händler: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____

Alter: _____ Ich besitze _____ Bikes.
Federgabel im Hot Chili: _____

Bitte bewahren Sie die Bedienungs- und Montageanleitungen auf und geben Sie diese bei einem Verkauf an den nächsten Besitzer weiter. Und nun viel Spaß mit Ihrem neuen Bike.